

## **Oberbipper Kirche – archäologische Grabungen**

Archäologische Grabungen haben 1959 gezeigt, dass unter der Kirche von Oberbipp Teile eines römischen Herrenhauses liegen. Es gehörte zu einem Gutshof des 2./3. Jahrhunderts, der sich vermutlich weit ins Tal hinaus erstreckte.

Um 600 n. Chr. begann man, in Teilen der römischen Gebäude Gräber anzulegen. Vermutlich gehören sie zu einer «Phantomkirche», einer Kirche, die archäologisch kaum fassbar ist, weil man für sie hauptsächlich römische Mauern weiter verwendete.

Im 8. Jahrhundert wurde die erste Kirche von einer dreischiffigen Basilika abgelöst. Im 11./12. Jahrhundert folgte ein kompletter Neubau, deutlich grösser, aber mit ähnlichem Grundriss. Im späteren 15. Jahrhundert wurde der Turm errichtet. 1686 schliesslich entstand die heutige Kirche als geräumiger Predigtsaal.

Die archäologischen Reste können in einem 2004/05 durch den Archäologischen Dienst des Kantons Berns installierten Rundgang besichtigt werden.

Anmeldung für Gruppenführungen unter Tel. 032 636 31 58.  
Weitere Informationen liegen in der Kirche auf.

